

Künstler und Vortragende im österreichischen Steuer- und Sozialversicherungsrecht

Mag. Roland Zachhalmel

Krems, 15. Mai 2010

Übersicht

- **Selbstständige oder Arbeitnehmer?**
für alle abgabenrechtliche Belange relevante Einordnung
- **Umsatzsteuer**
- **Einkommensteuer**
- **Sozialversicherung**

Selbstständige oder Arbeitnehmer?

Eine Definition

Arbeitnehmer ist, wer

- **persönlich** und wirtschaftlich **abhängig** gegen **Entgelt** beschäftigt wird
- oder lohnsteuerpflichtig ist

(§ 4 Abs. 2 ASV)

Selbstständige oder Arbeitnehmer?

Allgemeine Indizien

- Eingliederung in den geschäftlichen Organismus
 - zB Visitenkarten, Homepage, Mitarbeiterveranstaltungen
- Unternehmerrisiko
 - Einnahmen- und Ausgabenrisiko
- Dauerschuldverhältnis – Zielschuldverhältnis
 - wird ein „Werk“ oder ein „Wirken“ geschuldet?
- persönliche Abhängigkeit
 - zB Vertretung, Weisungsbindung, Vorgabe von Ort, Zeit, Kontrollunterworfenheit

Selbstständige oder Arbeitnehmer?

Freie Dienstnehmer

- Begriff des Sozialversicherungsrechts
 - Elemente der Selbstständigkeit (zB persönlich unabhängig)
 - UND der Nichtselbstständigkeit (zB Dauerschuldverhältnis)
- Freier Dienstvertrag für Kunstschaffende nicht anwendbar

Künstler und Vortragende in SV- und Steuerrecht

Umsatzsteuer

Umsatzsteuer

Unternehmereigenschaft

Personen, die eine Tätigkeit

- **selbstständig,**
- **nachhaltig** und
- **zur Erzielung von Einnahmen**

ausüben (§ 2 Abs. 1 UStG)

Umsatzsteuer

Leistungsaustausch

- Abfuhr der **Umsatzsteuer** für steuerpflichtige Leistungen
 - Zuschüsse, Subventionen, Preisgelder: ohne Vorliegen einer konkreten Gegenleistung (auch an Dritte) steuerfrei
- Rückerstattung der **Vorsteuer** für abzugsfähige Vorleistungen
 - Pauschalierungen (siehe Einkommensteuer)

Umsatzsteuer

Einige Ausnahmen

- Liebhaberei
- Kleinunternehmer bis € 30.000 Umsatz pro Jahr
- Privatlehrer an allgemein- oder berufsbildenden Schulen

Umsatzsteuer

Steuersatz

- Normalsteuersatz: 20 %
- Ermäßigter Satz: 10 %
 - Künstler
 - Qualifikation (Hochschulbildung oder umfassende Beurteilung)
 - Konkrete Tätigkeit muss künstlerisch sein
 - Musik- und Gesangsaufführungen
 - Muss nicht künstlerisch sein

Künstler und Vortragende in SV- und Steuerrecht

Einkommensteuer

Einkommensteuer

Arbeitnehmer - Grundsätzliches

- **Haftung:** Arbeitgeber haftet für Abfuhr aller Abgaben
- **Lohnsteuer** = besondere Einhebungsform der Einkommensteuer
- **Sonderzahlungen:** Bis zum „Jahressechstel“ begünstigter
Steuersatz (13. und 14. Gehalt)
- **Lohnnebenkosten:** es fallen zusätzlich KommSt, DB, DZ beim
Arbeitgeber an

Einkommensteuer

Arbeitnehmer - Werbungskosten

- **zB:** Arbeitsmittel, doppelte Haushaltsführung, Fortbildung, Pendlerpauschale
- **allgemeines Pauschale:** € 132 pro Jahr
- **Berufsgruppenpauschale:** %-Satz der steuerpflichtigen laufenden Bezüge
 - **Musiker (5 %):** Solisten, Orchesterangehörige, nicht jedoch Musiklehrer
 - **Bühnengehörige (5 %):** auch Sänger, Chorsänger

Einkommensteuer

Vortragende als Selbstständige?

1. Im Semesterschnitt mehr als 15 Wochenstunden: **nein**
2. Entlohnung nach Stunden: **ja**
3. Aufwendungen sind selbst zu tragen: **ja**
4. Unterrichtszeit und –Ort: **nur Einvernehmen, nicht Weisung**
5. Unterrichtsstoff: **nur Einvernehmen, nicht Weisung**
6. Im Semesterschnitt mindestens 1 Stunde im Rahmen eines „Studien-, Lehr- oder Stundenplanes“: **nein**

Einkommensteuer

Selbstständige - Grundsätzliches

- **Haftung:** Gewinnermittlung – Steuererklärung - Vorauszahlungen
- **Pauschalierung von Betriebsausgaben**
- **Gewinnfreibetrag**
- **Gewinnrücktrag**

Einkommensteuer

Selbstständige - Ausgabenpauschalierung

- **Pauschalierung für Künstler**

- Künstlerbegriff lt. UStG
- 12 % des Umsatzes, max. € 8.725 pro Jahr
- USt: davon wiederum 12 % = Vorsteuer

- **Basispauschalierung**

- Max. € 220.000 Umsatz pro Jahr
- Grundsätzlich 12 % des Umsatzes als Ausgaben absetzbar
- Bestimmte Tätigkeiten (zB Vortragende, Unterrichtende) nur 6 %
- USt: Vorsteuer = 1,8 % des Umsatzes

Einkommensteuer

Selbstständige - Gewinnfreibetrag

- Ab 2010
- Zusätzlich zu Ausgabenpauschalierung
- Grundfreibetrag: 13 % vom Gewinn, max. € 3.900
- Bei Veranlagung automatisch berücksichtigt
- Zusätzlich investitionsbedingter Gewinnfreibetrag

Einkommensteuer

Selbstständige - Gewinnrücktrag

- Nur für künstlerische (UStG-Begriff) und schriftstellerische Tätigkeiten
- Verteilung von Einkünften auf 3 Jahre (je ein Drittel im laufenden und den 2 vorangegangenen Jahren)

Künstler und Vortragende in SV- und Steuerrecht

Sozialversicherung

Sozialversicherung

Einordnung

- **Arbeitnehmer: ASVG**
 - SV-freie Pauschalierte Aufwandsentschädigung möglich
- **Selbstständige: GSVG**
 - „Alte Selbstständige“: Gewerbescheininhaber
 - „Neue Selbstständige“: ohne Gewerbeschein – zB künstlerische Tätigkeit

Sozialversicherung

Pauschalierte Aufwandsentschädigung

- SV-freie nebenberufliche Tätigkeit
- Nur bei Dienstnehmer-Eigenschaft (ASVG)
- Nicht Hauptberuf oder Haupteinnahmequelle
- Max. € 537,78 pro Monat, pro Dienstgeber
- Bestimmte Personengruppen, zB:
 - Lehrende i. d. Erwachsenenbildung
 - Kunstschaffende (Musiker, Schauspieler)

Sozialversicherung

Beitragsgrundlage

ASVG	GSVG – Alte Selbst.	GSVG – Neue Selbst.
Entgelt	Ständige Nachbemessung: vorläufige BGL = aufgewertete BGL des drittvorangegangenen Kalenderjahres	
	Vorläufige Beitragsgrundlage in den ersten 3 Jahren:	
	Mindestbeitragsgrundlage: € 818,30 p.m. in der PV € 653,30 p.m. in der KV Jungunternehmer: € 537,78	Versicherungsgrenze (VG): <u>VG 1: € 366,33</u> pro Monat (nicht ausschließlich diese Erwerbstätigkeit) <u>VG 2: € 537,78</u> pro Monat (ausschließlich diese Erwerbstätigkeit)
	Endgültige Beitragsgrundlage wird nach Rechtskraft des ESt-Bescheides festgesetzt	
Höchstbeitragsgrundlage:		
Max. € 4.110 pro Monat Max. € 8.220 pro Jahr für Sonderzahlungen (= € 57.540 pro Jahr)	Max. € 4,795 pro Monat (= € 57.540 pro Jahr)	

Sozialversicherung

Beitragshöhe

ASVG		GSVG	
KV, PV, UV, AIV:		Krankenversicherung:	7,65 %
		Pensionsversicherung:	16,25 %
Dienstnehmer:	17,07 %	Selbständigen-Vorsorge:	1,53 %
Dienstgeber:	21,83 %	Unfallversicherung:	€ 8,03 p.m.
Betriebl. Vorsorge:	1,53 %	Gesamt:	25,43 % + € 8,03 p.m.
Gesamt:	40,43 %	Optional: Arbeitslosenvers.	6,00 %

Sozialversicherung

Sachleistung - Geldleistung

ASVG	GSVG
Grundsatz der Sachleistung	Vers.pflichtige Einkünfte im drittvorangegangenen Kalenderjahr unter der Höchst-BGL – dzt. € 57.540: Sachleistungsprinzip Anonsten: Geldleistungsprinzip

Sozialversicherung

Ärztliche Hilfe

ASVG	GSVG – Sachleister	GSVG – Geldleister
Vertragsarzt:		
Vorlage der E-Card Kein Selbstbehalt	Vorlage der E-Card 20%iger Selbstbehalt	Arzthonorar ist zu bezahlen, anschließend Refundierung des SVA-Tarifs (max. 80 % der tatsächlichen Kosten)
Wahlarzt:		
Arzthonorar ist zu bezahlen, anschließende Refundierung von 80 % des Kassentarifs		

Sozialversicherung

Anstaltspflege

ASVG	GSVG – Sachleister	GSVG – Geldleister
Allgemeine Gebührenklasse, ca. € 10 Selbstbehalt pro Tag		Spitalsrechnung ist zu bezahlen, Refundierung der Kosten für die Allgemeine Gebührenklasse und 50 % bis 70 % der Sonderklassenmehrkosten

Optionen:

Sachleister → Geldleister:

Refundierung Sonderklasse wie bei Geldleister
kein Wegfall der Sachleistungsberechtigung
Kosten: € 70,40 pro Monat

Geldleister → Sachleister:

Sachleistungsberechtigung
kein Wegfall Sonderklasse-Refundierung
Kosten: € 2,00 pro Monat

Sozialversicherung

Künstlerförderung nach dem K-SVFG

- Künstlerbegriff (Hochschulbildung oder Künstlerkommission)
- Antragstellung
- Zuschuss zur GSVG-Pflichtversicherung: € 102,50 pro Monat
- Einkünfte aus selbstständiger künstlerischer Tätigkeit mindestens € 4.395,96
- Gesamteinkünfte höchstens € 21.979,80 (+ € 2.1979,80 pro Kind)

www.ksvf.at



Mag. Roland Zachhalmel

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH

Renngasse 1/Freyung

1010 Wien

Tel. (01) 537 00 – 6155

rzachhalmel@deloitte.at

www.deloitte.at